

.. DIE SCHÖNHEIT DES EINFACHEN ..

Unter dem Motto „Inside Architecture, Interior and Design—and Culture” gestalten Verena Wohlkönig und Jürgen Hamberger mit ihrem Studio Mezza—Maiso vom Herzen in Wien aus zeitloses, authentisches Design für Raum und Objekt.

REDAKTION: Linda Pezzeri
FOTOS: Mezza—Maiso

”

Mut zur Reduktion: einfach mal was weglassen und dafür ein besonderes Einzelstück mit Charakter und Geschichte im Interior-Design verwenden.

Jürgen Hamberger, Gründer Mezza—Maison



© Michael Pichler



Mezza—Maison: wofür steht der Name und wer steckt dahinter?

Verena: Mezza—Maison steht für qualitative Innenarchitekturkonzepte, Design und Kultur. Der Name soll einen Bogen zwischen Wiener Charme und Pariser Eleganz spannen. Dahinter steht ein Team mit viel Herz, Einsatz und Liebe zum Detail.

Jürgen: Mezza—Maison hat sich dem Schaffen schöner Orte verschrieben, egal ob privates Wohnen, Hotel oder Restaurant. Wir folgen weniger vorgegebenen Trends, entwickeln das Design lieber mit den Menschen, deren Geschichte wir letztlich erzählen. Dabei stoßen wir oft auf verborgene Schätze, die es neu zu entdecken und zu interpretieren gilt.

Wie geht ihr an ein neues Projekt heran?

Verena: Um das „wie“ besser visualisieren und verstehen zu können, bauen wir eine intensive Beziehung zu unseren Auftraggeber:innen auf. Unsere Entwürfe legen wir für viele Jahre und unterschiedliche Lebensphasen aus. Dazu gehören besondere Einzelstücke sowie Elemente, die in ihrer Funktion und Materialität Bestand haben. →

Wir glauben an die Schönheit des Einfachen, Reduzierten, Nonchalanten“, sagen Verena und Jürgen. So entsteht eine Designsprache, die keinem Stil folgt, sondern grundlegenden Prinzipien. Wie etwa beim Projekt Bel—Étage, einem Ort, der mitten im ersten Bezirk Wiener Architektur, Pariser Charme und zeitgenössisches Design verbindet. Im Interview gewähren Verena Wohlkönig und Jürgen Hamberger einen kleinen Blick hinter die Kulissen des erfolgreichen Design-Duos.

Jürgen: In persönlichen Gesprächen gilt es, die Emotionen unserer Kund:innen zu erfassen. Jedes Projekt ist anders – wir arbeiten gerne im Team und setzen auf Kunst-Consulting oder – wenn es um Hotels und Restaurants geht – Spezialisten für den Bereich Hospitality.

Woran arbeitet ihr aktuell?

Verena: Die Bel-Étage steht nach einem Jahr kurz vor ihrer Fertigstellung. Die komplette Entkernung der Altbauwohnung, bei der wunderschöne Deckenbemalungen zum Vorschein kamen, war für uns besonders spannend. Leider konnten diese nicht sichtbar erhalten werden dürfen aber unter der neuen Oberfläche weitere Jahrzehnte schlummern.

Jürgen: Außerdem arbeiten wir derzeit an einem Hotelprojekt in der Wachau. Im Zentrum steht ein denkmalgeschützter historischer Bauteil, der fachgerecht renoviert wird und um den sich drei neue Gebäudeteile gruppieren. Die Bezugnahme auf historische Oberflächen soll in Kombination mit natürlichen Materialien und einer zurückhaltenden Möblierung sowie zeitgenössischer Kunst und Designstücken eine stimmungsvolle Atmosphäre für die Gäste schaffen und den geschichtsträchtigen Ort in die Zukunft führen.



Design soll mit allen Sinnen erlebt werden und über lange Zeit Freude bereiten.

Verena Wohlkönig, Gründerin Mezza=Maiso



Was darf man sich unter euren Collectibles vorstellen?

Verena: Die Collectibles sind Einzelstücke, die wir mit Herz für unsere Auftraggeber:innen kuratieren oder auch eigens entwerfen und in nachhaltigen Manufakturen in Österreich fertigen lassen.

Jürgen: Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass jeder Bauherr bereits einige schöne Einzelstücke – meist verbunden mit einer Geschichte oder Emotionen – besitzt, die er in sein Projekt integrieren möchte. Mit unseren Collectibles versuchen wir diesen Bogen weiter zu spannen. ●